
IPZV – GEMEINSAM SIND WIR STARK!

Diesen bekannten Slogan wollen wir für unsere Islandpferdefamilie glaubwürdig und in einem respektvollen Miteinander mit Leben erfüllen. Immerhin sind wir alle gefragt mitanzupacken, wenn wir etwas bewegen wollen. Mit dem Blick nach vorn geht es bei uns in Deutschland und im Dialog auf internationaler Ebene um aktive Beiträge und um ein klares Bekenntnis für Vielseitigkeit, Anerkennung und Wertschätzung aller Sparten. Das gilt für all unsere Ressorts, im Breitensport genau wie im Spitzensport, in der Nachwuchsförderung, im Ehrenamt auf Bundes-, Landesverbands- und Ortsvereins-Ebene wie auch für die Höfe und somit in der Schaffung einer größeren Öffentlichkeit für unsere einmalige Pferderasse.

Dafür treten wir an – als Team für unseren IPZV.

Nachfolgend führen wir erste Handlungsfelder an, welche im Nachgang durch unsere Personenbeschreibungen vervollständigt werden.

Erste Handlungsfelder

Die Geschäftsstelle

- Gründliche Bestandsaufnahme der unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche mit dem Vorstand und Mitarbeitenden.
- Analyse der Anforderungen und Bedürfnisse von Ressorts, des Vorstandes sowie der Landesverbände und Ortsvereine.
- Analyse von Abläufen, der Zuständigkeiten unter Einbeziehung der Erfahrungen und Veränderungswünsche der Mitarbeitenden. Fortführung der begonnenen Optimierung.
- Gemeinsamer Dialog mit Lutz Lesener als Verbandsbeauftragter IT über den aktuellen Stand und geplante Projekte, Herausforderungen und deren Lösungsansätze.
- Analyse der IT – Betreuung hinsichtlich einer eventuellen externen Betreuung

Die Ortsvereine

Wir sind uns bewusst, dass die Ortsvereine einen enormen Anteil an ehrenamtlicher Arbeit im Verband leisten.

- Wir wollen in einen stärkeren Dialog mit den Ortsverbänden treten, die Bedürfnisse, Wünsche und Erwartungen unserer Mitglieder besser kennenlernen und verstärkt Angebote für die Islandpferdehalter und Reitenden an der Basis unterstützen. Der IPZV muss auf allen Ebenen erlebbar sein und Identifikation stiften.

Die „weitere“ Verbandsarbeit – Ziele und Visionen

- Eine deutliche Stärkung der Öffentlichkeits- und Pressearbeit mit dem Ziel, die Attraktivität des IPZV (und seiner Mitgliedschaft) zu erhöhen.
- Eine enge, transparente Zusammenarbeit und Unterstützung der Fachressorts unter Berücksichtigung von Bedürfnissen und Anforderungen. Hier können wir interdisziplinär, also über Ressortgrenzen hinweg, deutlich mehr Synergien schaffen als bisher.
- Wir wollen ein offenes Ohr für Belange und Wünsche der Ressorts haben und laden diese vom ersten Tag an ein, sich mit uns über ihre Inhalte und Ideen auszutauschen, damit wir keine nur gut klingenden theoretischen Konzepte aufstellen, sondern damit wir stets ganz handfest und praktisch in und an der Realität unserer Fachbereiche mitarbeiten.
- Eine gewinnbringende Zusammenarbeit und intensivere Kommunikation mit nationalen (FN) und internationalen (FEIF) Verbänden. Dadurch wünschen wir uns eine Vertretung der Interessen des IPZV mit Maß und auf Augenhöhe. Deutschland hat eine große Tradition in Zucht und Sport, deren Würdigung soll auch international wieder mehr Gewicht bekommen.
- Konzeptionelles Erarbeiten von Partizipations- und Kommunikationsstrategien für die Veranstaltungen, wie beispielsweise die DJIM, DIM, MEM und WM. Ziel soll unter anderem eine verbesserte Kommunikation mit den vielen „Fans“ sowie ein gelingendes Zusammenführen von Sportreitenden und unseren Mitgliedern sein. Wir haben in unseren Reihen viele sehr gute Vorbilder, wollen wir sie künftig besser nutzen!

- Bundeskader, Kader junger Reiter und Futurity Kids:
Ermittlung der Bedürfnisse der Kadermitglieder mit den Ressortleitern, Ausschreibung für die Position der Kadertrainer mit Finanzplanung in Zusammenarbeit mit den Ressortleitern und ggf. deren Fachberatenden.
- Ein Vorstand als Vertretung der Verbandsinteressen insgesamt, mit offener und ehrlicher, möglichst unpolitischer und dafür stets sachorientierter Kommunikation für ein lösungsorientiertes Handeln, auf das unsere Mitglieder auf allen Ebenen stolz sein dürfen.
- Den Weg der „Social License to operate“, speziell für unsere Islandpferderasse und –gemeinde weiter ausbauen, mehr Inhalt geben, weiter voranbringen.
- In den nächsten Wochen werden wir Versicherungsfragen angehen. Rechtsschutzversicherungen für Verantwortungstragende anfragen, sowie bestehende Versicherungen auf ihre Aktualität hin überprüfen.
- Unser Wunsch für den Verband ist ein maßvoller Ressourcenumgang. Das beinhaltet unter anderem Fahrgemeinschaften, Nutzung der Deutschen Bundesbahn und natürlich einen zukünftigen Ausbau von Online-Meetings.

Bewerberinnen

Erster Vorsitz des IPZV e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe IPZV-Mitglieder,

gerne möchte ich mich Ihnen als Bewerberin für den Vorsitz in unserem Verband vorstellen. Mein Name ist Olivia von der Dellen. Wohnhaft sind meine Familie und ich in Nürtingen. Als Sozialpädagogin leite ich eine Organisation der Kinder- und Jugendarbeit mit neun Einrichtungen und verschiedenen externen Projekten. Dabei verantworte und begleite ich über 50 Mitarbeitende und bin entsprechend vertraut mit allen Belangen der Teamführung. Ein bedarfsorientiertes pragmatisches Arbeiten und die zugehörigen Verhandlungen, das sog. Transformationsgeschehen und die qualitative Weiterentwicklung von Einrichtungen und Projekten gehören zu meiner täglichen Verantwortung – diese Erfahrungen würde ich fortan gerne in den Dienst unserer gemeinsamen Sache im IPZV stellen.

Ehrenamtlich war ich viele Jahre im Gemeinderat und bin noch für diese Wahlperiode bis Juni als Kreisrätin tätig. In der Gremienarbeit und ihren Herausforderungen weiß ich mich daher zu bewegen, mag den Dialog und einen fairen Wettstreit der Ideen mit Kolleginnen und Kollegen zum Wohle einer konstruktiven Fortentwicklung.

Seit lange Zeit bin ich ambitionierte und begeisterte Freizeitreiterin. Meine tollen Isländer sind gut versorgt durch einen kleinen landwirtschaftlichen Betrieb. Das Geschehen im IPZV beobachte ich schon lange, meist aus der Ferne, da es mir durch meine bisherige ehrenamtliche Tätigkeit an Zeit mangelte, mich auch als Amtsträgerin auf dieser Ebene einzubringen. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen und es mir persönlich ein großes Anliegen, mein Erfahrungswissen, meine Begeisterung, mein Engagement sowie meine Visionen dem IPZV in Form des ersten Vorsitzes zur Verfügung zu stellen. Das geht nicht allein, sondern gemeinsam mit ebenso ehrenamtlich einsatzbereiten Weggefährten, und ich bin dankbar, dass wir in einem schlagkräftigen Team eine wertvolle Mischung aus Expertise und neuen Ideen werden bündeln können. Dafür bitte ich, bitten wir, um Ihr Vertrauen!

Zweiter Vorsitz des IPZV e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich mich als Bewerberin um den zweiten Vorsitz im IPZV-Bundesverband vor. Mein Name ist Ursula Gomis-Fliß mit Wohnsitz in Berlin. Ich liebe Islandpferde und möchte mich gern in den kommenden zwei Jahren der Wahlperiode dieses Amtes weiterhin tatkräftig für unsere große Gemeinschaft engagieren und daran mitwirken, den wichtigen Generationenwechsel zu Gunsten des IPZV mitzugestalten.

1998 habe ich mit meiner Familie die Islandpferde kennengelernt, die uns seither begleiten. Als begeisterte Wanderreiter verdanken wir viele unvergessliche Erlebnisse unseren sympathischen, zuverlässigen Pferden. Schon bald engagierte ich mich in Ortsvereinen und schließlich im Landesverband Berlin, dessen Vorsitzende ich von 2016 bis 2021 war. Im ISB Berlin e.V., der sich der Ausrichtung von Sportturnieren verschrieben hat, habe ich unterschiedliche Aufgaben in der Organisation von Eisturnieren, DJIM und zwei Weltmeisterschaften übernommen. Eine starke Brücke zwischen Breiten- und Leistungssport liegt mir seit jeher am Herzen.

Meine Motivation zur Kandidatur des zweiten Vorsitzes ist, dass ich die Kandidatur von Olivia von der Dellen als erste Vorsitzende, welche den besagten Generationswechsel einleitet, gern unterstützen und begleiten möchte. Weitere fachliche Unterstützung durch eine Verbandsbeauftragte, besetzt mit Susanne Brengelmann, die uns mit ihrer großen persönlichen Erfahrung und Ressort-übergreifend starken Expertise unterstützen wird, verspricht eine teamorientierte, kollegiale und fachlich versierte Zusammenarbeit. Gemeinschaftlich für unseren IPZV.

Schatzmeisterin des IPZV e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe IPZV-Mitglieder,

als Bewerberin für das Amt der Schatzmeisterin stelle ich mich gerne vor. Mein Name ist Sandra Voss, ich bin 46 Jahre jung und lebe im schönen Oldenburgischen Land.

Seit über 30 Jahren bin ich den Islandpferden stark verbunden, war im Turniersport aktiv und habe mich viele Jahre als Sportwartin im Ortsverein des IPRV Sandkrug e.V. engagiert.

Nach vielen Jahren Büroalltag im Versicherungswesen habe ich vor zehn Jahren sowohl beruflich als auch im Stall einen kleinen Ausflug in die Großpferdewelt unternommen. Ich habe mir einen Friesen gekauft, diesen mit großer Freude weit ausgebildet, in einer großen Pferdeklinik und einem internationalen Zuchtbetrieb verschiedene Aufgaben übernommen, jedoch nie die Nähe zum Islandpferd verloren.

Seit knapp vier Jahren bin ich in einer Universitätsklinik im Ausfallmanagement der Pflege tätig. Auch die Faszination Gangpferd hat mich zu 100% wieder in ihren Bann gezogen. Ich züchte in kleinem Rahmen, bin an einer vielseitigen gesunderhaltenden Ausbildung interessiert und möchte zukünftig den IPZV ehrenamtlich unterstützen.

Gemeinsam mit Olivia von der Dellen, Ursula Gomis-Fliß und Susanne Brengelmann sehe ich die Stärkung und Weiterentwicklung des IPZV als spannende Zukunftsaufgabe. Mit meiner unbefangenen Einsatzfreude bin ich überzeugt, dass wir als Team, Euer Vertrauen durch Kommunikation, Authentizität, Ehrlichkeit und Offenheit gewinnen können.

Verbandsbeauftragte und Unterstützerin

Mein Name ist Susanne Brengelmann. Der IPZV ist mir wichtig und so habe ich bereits über mehrere Jahrzehnte im Sportausschuss aktiv mitgearbeitet. Des Weiteren war ich schon im Richtausschuss tätig und habe vor einigen Jahren in Vertretung unserer LV Führung, an Länderratssitzungen teilgenommen. Ansonsten bin ich seit 36 Jahren selbständig mit einem Islandpferdehof in der schönen Wildeshauser Geest und betreibe seit 13 Jahren noch einen Eventbereich. Meine ältere Tochter Saskia wird in absehbarer Zeit den Hof übernehmen. Gerne richte ich auf Islandpferdeveranstaltungen als internationale Sportrichterin und bin Trainerin sowie Veranstalterin, oft in guter Zusammenarbeit mit unserem Ortsverein IPRV Sandkrug e.V.. Gerne möchte ich die Bewerberinnen in ihren Aufgabenbereichen begleiten und unterstützen, Bindeglied zu den Ressorts sein und als ehrenamtliche Verbandsbeauftragte mit meinem Fachwissen zur Verfügung stehen.

Wir haben uns auf den Weg gemacht, um unseren gemeinsamen Zukunftsvisionen näher zu rücken!